



Julian Theiß

Kandidatur auf Landeslistenplatz 4

Liebe Genoss*innen,

gemeinsam mit Euch will ich für eine starke LINKE im rheinland-pfälzischen Landtag kämpfen. Dort werden wir dringend gebraucht. Ob Verkehrswende, Bildungs- und Hochschulpolitik, Wohnungsbau oder Finanzierung der Kommunen: es fehlt an einer linken Kraft, die Innovationen im Sinne der Mehrheit der Bevölkerung vorantreibt.

Gemeinsam mit den vielen Genoss*innen, den Bürger*inneninitiativen und den Kolleg*innen in den Gewerkschaften haben wir die Chance, Rheinland-Pfalz sozialer zu gestalten. In den letzten Jahren durfte ich als Teil des Landesvorstands an der Weichenstellung Richtung Landtagswahl teilhaben: wir haben mit dem Auftakt zu einem linken Verkehrskonzept, den ich mit dem Genossen David Schwarzendahl verantworten durfte, den ersten Meilenstein Richtung Wahlprogramm legen und einen Beitrag zur inhaltlichen Profilierung unserer Partei leisten können. Durch meine Arbeit in der Hochschulpolitik – u. a. als ASTA-

Hauptreferent für Hochschulpolitik und studentischer Senator der Universität Trier – durfte ich zudem weitere Expertise in einem genuin landespolitischen Politikfeld sammeln und die Missstände, die eine verfehlte und ökonomisch unvernünftige Landespolitik der Schwarzen Null verursacht, am eigenen Leib miterleben.

Meine Themenschwerpunkte sind Jugendpolitik, Hochschul- und Wissenschaftspolitik sowie Verkehrspolitik. In diesen Feldern und darüber hinaus möchte ich mit euch für eine egalitäre Politik kämpfen. Diese darf nicht auf reine Stellvertretung beschränkt sein, sondern muss unsere Klasse befähigen, aktiver Teil politischer Auseinandersetzung zu sein und sich als kollektives politisches Subjekt zu begreifen.

Hieran anknüpfend gilt es, unseren Wahlkampf und unsere weitere politische Arbeit zu gestalten. Wir wollen konkrete, soziale Reformvorschläge für unser Bundesland erarbeiten und gleichzeitig eines unserer Merkmale - den politischen Raum nicht auf Parlament und Regierung zu beschränken - herausstellen. Ich will mit Euch in einen Wahlkampf ziehen, in dem wir uns offensiv und selbstbewusst präsentieren. Wir müssen eine gemeinsame, verbindende Erzählung entwickeln, die den Menschen Mut macht und sie ermächtigt, Gegenhegemonie aufzubauen. Wir werden zeigen, dass wir die Konzepte haben, die den Bildungserfolg nicht mehr vom Geldbeutel der Eltern abhängig machen, den ÖPNV kostenlos gestalten und den vielen Menschen, die im Bildungs- und Wissenschaftsbetrieb von Befristung zu Befristung hetzen, eine langfristige Perspektive bieten.

Wir werden für ein demokratischeres Rheinland-Pfalz kämpfen: Wählen ab 16 sowie verfassungskonform ausfinanzierte Kommunen, denen finanzieller Gestaltungsspielraum gewährt wird, um Demokratie vor Ort möglich zu machen.

Dies sind nur einige Punkte, für die ich mit euch gemeinsam kämpfen möchte und für die ich um Euer Vertrauen werbe.

Solltet ihr noch Fragen an mich haben, schreibt mir gerne unter julian.theiss@die-linke-rlp.de. Gerne komme ich auch in Eure Kreisverbände, um mich Euren Fragen zu stellen.

Politisches Engagement:

- Ab 29. Januar 2020: Co-Referent für Hochschulpolitik und politische Bildung des AStAs der Universität Trier
- Seit November 2019: Mitglied des geschäftsführenden Vorstands und Mitgliederbeauftragter DIE LINKE. Trier
- Seit April 2019: Studentischer Senator der Universität Trier
- 17. Januar 2018 – 29. Januar 2020: Hauptreferent für Hochschulpolitik des AStAs der Universität Trier
- Februar 2017 – Januar 2018 und seit Januar 2019 bis 08. Januar 2020: Mitglied des Studierendenparlaments der Universität Trier
- Seit November 2016: Beisitzer des Jugendverbands im Landesvorstand der rheinland-pfälzischen LINKEN
- Seit November 2016: Kooptiertes Mitglied des Landessprecher*innenrats der Linksjugend [solid] Rheinland-Pfalz
- Mai 2016 – Januar 2018: Mitglied des Beirats für Migration und Integration des Landkreises Kaiserslautern
- Mai 2016 – September 2016: Ressortleiter "Jugendpolitik & Jugendsozialarbeit" der Sportjugend Rheinland-Pfalz
- Januar 2015 - Januar 2016: Landessprecher der Linksjugend [solid] Rheinland-Pfalz

Persönliches:

- Geboren am 28.01.1996 in Kaiserslautern

- Vrs. ab April 2020: Master-Studium der Politikwissenschaft und interkulturellen Gender Studies an der Universität Trier
- Seit September 2016 – vrs. März 2020: Bachelor-Studium der Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Trier
- Seit Oktober 2019: Lernbegleiter in der Erwachsenenbildung

Mitgliedschaften:

- DIE LINKE.
- Linksjugend [solid]
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Stipendiat der Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft (DNGPS)